

Luftunterstützte Spritzpistole G40

311950G
DE

- Zur Applikation von Bautenanstrichen. Für den professionellen Einsatz.-

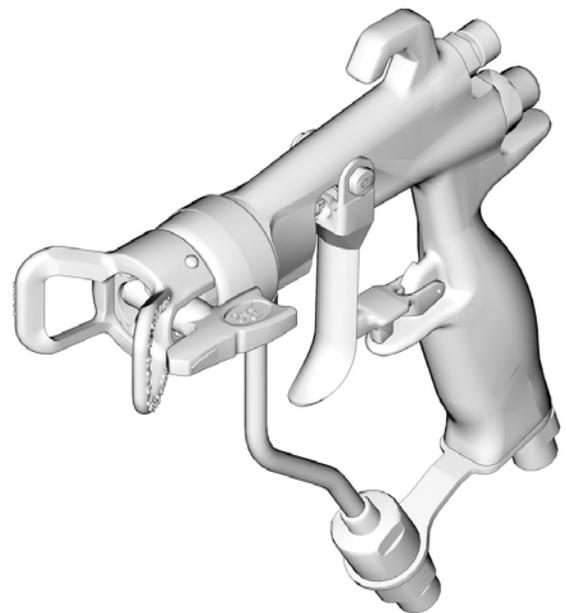
Modell: 288513, 289604

Max. Arbeitsdruck: 280 bar (28 MPa)
Max. Arbeitsluftdruck: 7 bar (0,7 MPa)



WICHTIGE SICHERHEITSHINWEISE

Siehe Spritzgeräte-Betriebsanleitung für Anweisungen zu Druckentlastung, Entlüften und Spritzen. Bewahren Sie diese Anleitung auf.



ti8835a

Sicherheitshinweise

Die folgenden Warnhinweise gelten für Einrichtung, Anwendung, Erdung sowie Wartung und Reparatur dieses Geräts. Das Symbol mit dem Ausrufezeichen steht bei allgemeinen Warnhinweisen, und Gefahrensymbole weisen auf verfahrensspezifische Risiken hin. Diese Warnhinweise sollten regelmäßig konsultiert werden. Zusätzliche produktspezifische Warnhinweise sind an entsprechenden Stellen in dieser Betriebsanleitung vorhanden.

 SICHERHEITSHINWEISE	
	<p>GEFAHR DURCH MATERIALEINSPRITZUNG</p> <p>Eine mit Hochdruck aus Pistolen, Löchern im Schlauch oder gerissenen Komponenten austretende Flüssigkeit kann in die Haut eindringen. Eine derartige Verletzung kann zwar wie ein gewöhnlicher Schnitt aussehen. Tatsächlich handelt es sich dabei jedoch um eine schwere Verletzung, die eine Gliedmaßenamputation zur Folge haben kann. Sofort einen Chirurgen aufsuchen.</p> <ul style="list-style-type: none">• Pistole niemals gegen Personen oder Körperteile richten.• Nicht die Hand über die Spritzdüse legen.• Undichte Stellen nicht mit der Hand, dem Körper, einem Handschuh oder Lappen zuhalten oder ablenken.• Niemals ohne Düsenschutz und Abzugssperre arbeiten.• Immer die Abzugssperre verriegeln, wenn nicht gespritzt wird.• Stets die in dieser Betriebsanleitung beschriebene Druckentlastung ausführen, wenn die Spritzarbeiten beendet werden und bevor die Geräte gereinigt, überprüft oder gewartet werden.
	<p>BRAND- UND EXPLOSIONSGEFAHR</p> <p>Brennbare Dämpfe wie z. B. Lösungsmittel- und Lackdämpfe im Arbeitsbereich können explodieren oder sich entzünden. Durch folgende Maßnahmen kann die Brand- und Explosionsgefahr verringert werden:</p> <ul style="list-style-type: none">• Gerät nur in gut belüfteten Bereichen verwenden.• Mögliche Zündquellen, wie z. B. Kontrollleuchten, Zigaretten, Taschenlampen und Plastik-Abdeckfolien (Gefahr statischer Elektrizität), beseitigen.• Den Arbeitsbereich frei von Abfall, einschließlich Lösungsmittel, Lappen und Benzin, halten.• Kein Stromkabel ein- oder ausstecken und keinen Licht- oder Stromschalter betätigen, wenn brennbare Dämpfe vorhanden sind.• Alle Geräte im Arbeitsbereich richtig erden. Lesen Sie die Erdungsanweisungen.• Nur geerdete Schläuche verwenden.• Beim Spritzen in einen Eimer die Pistole fest an den geerdeten Eimer drücken.• Wird bei Verwendung dieses Geräts statische Funkenbildung wahrgenommen oder ein elektrischer Schlag verspürt, das Gerät sofort abschalten. Gerät nicht wieder verwenden, bevor nicht das Problem erkannt und behoben wurde.• Im Arbeitsbereich muss immer ein funktionstüchtiger Feuerlöscher griffbereit sein.



SICHERHEITSHINWEISE



GEFAHR DURCH MISSBRÄUCLICHE GERÄTEVERWENDUNG

Missbräuchliche Verwendung des Gerätes kann zu tödlichen oder schweren Verletzungen führen.

- Bedienen Sie das Gerät nicht, wenn Sie müde sind oder unter dem Einfluss von Medikamenten oder Alkohol stehen.
- Niemals den zulässigen Betriebsüberdruck oder die zulässige Temperatur der Systemkomponente mit dem niedrigsten Nennwert überschreiten. Den Abschnitt Technische Daten in den Betriebsanleitungen der einzelnen Geräte beachten.
- Nur Materialien und Lösungsmittel verwenden, die mit den benetzten Teilen des Geräts verträglich sind. Beachten Sie den Abschnitt Technische Daten in den Betriebsanleitungen der einzelnen Geräte. Sicherheitshinweise der Material- und Lösungsmittelhersteller beachten. Wenn Sie umfassende Informationen zu Ihrem Spritzmaterial benötigen, fordern Sie bitte das MSDS vom Materialhersteller oder Händler an.
- Das Gerät täglich kontrollieren. Verschlossene oder beschädigte Teile sofort reparieren oder durch Original-Ersatzteile des Herstellers ersetzen.
- Gerät nicht verändern oder modifizieren.
- Das Gerät nur für den vorgesehenen Zweck verwenden. Bei Fragen dazu den Händler kontaktieren.
- Die Schläuche und Kabel nicht in der Nähe von belebten Bereichen, scharfen Kanten, beweglichen Teilen oder heißen Flächen verlegen.
- Schläuche nicht knicken oder zu stark biegen. Schläuche nicht zum Ziehen der Geräte verwenden.
- Kinder und Tiere vom Arbeitsbereich fernhalten.
- Alle anwendbaren Sicherheitsvorschriften erfüllen.



GEFAHR DURCH DRUCKBEAUFSCHLAGTE ALUMINIUMTEILE

Niemals 1,1,1-Trichlorethan, Methylenchlorid, andere Lösungsmittel mit halogenisierten Kohlenwasserstoffen oder Materialien, die solche Lösungsmittel enthalten, in druckbeaufschlagten Aluminiumgeräten verwenden. Dies kann folgenschwere chemische Reaktionen und Risse im Gerät sowie in weiterer Folge schwere oder tödliche Verletzungen und Sachschäden nach sich ziehen.



SCHUTZAUSRÜSTUNG

Wenn Sie das Gerät verwenden, Servicearbeiten daran durchführen oder sich einfach im Arbeitsbereich aufhalten, müssen Sie eine entsprechende Schutzbekleidung tragen, um sich vor schweren Verletzungen zu schützen. Der Umgang mit diesem Gerät erfordert unter anderem folgende Schutzvorrichtungen:

- Schutzbrillen
- Schutzkleidung und Atemschutzgerät nach den Empfehlungen der Material- und Lösungsmittelhersteller
- Handschuhe
- Gehörschutz

Druckentlastung



Die Druckentlastung ausführen, wenn zum Druckentlasten aufgefordert wird, die Spritzarbeiten beendet werden, das Gerät gereinigt, überprüft oder gewartet wird oder wenn die Spritzdüse installiert oder gereinigt wird.

1. Die Abzugssperre verriegeln. Den Strom ausschalten und den Druckregler auf den niedrigsten Wert einstellen.
2. Die Abzugssperre entriegeln. Die Pistole gegen einen Spüleimer drücken. Die Pistole in den Eimer abziehen, um den Druck zu entlasten.

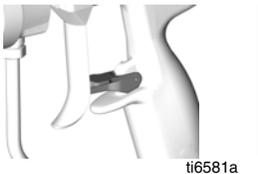
Wenn die Vermutung besteht, dass Düse oder Schlauch verstopft sind oder der Druck nach Ausführung der obigen Schritte nicht vollständig entlastet wurde, GANZ LANGSAM die Mutter am Düsenschutz oder die Schlauchkupplung lösen und den Druck nach und nach entlasten, dann die Kupplung vollständig abschrauben. Nun Düse oder Schlauch reinigen.

Pistolen-Abzugssperre



Um Verletzungen zu vermeiden, wenn die Pistole nicht benutzt wird, immer die Abzugssperre verriegeln, wenn das Gerät abgestellt wird oder unbeaufsichtigt bleibt.

Abzugssperre verriegelt
(Pistole spritzt nicht)



ti6581a

Abzugssperre entriegelt
(Pistole spritzt)



ti6582a

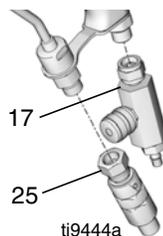
Vorbereitung zum Betrieb



Darauf achten, dass das Spritzgerät ausgeschaltet und aus der Steckdose abgezogen und die Abzugssperre verriegelt ist. Siehe Spritzgeräte-Betriebsanleitung für Anweisungen zum Entlüften und Spritzen.

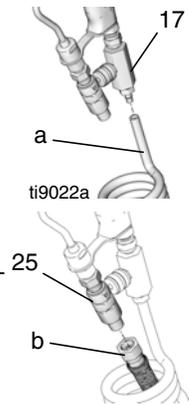
Anschluss der Pistole an das Spritzgerät

1. Den Lufteingang (17) und den Materialeingang (25) an der Pistole befestigen.

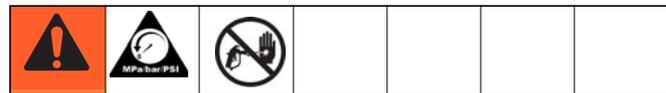


ti9444a

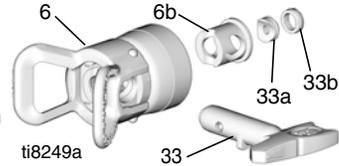
2. Für luftunterstütztes Spritzen zuerst den schwarzen gewendelten Luftzufuhrschlauch (a) am Pistolenlufteingang (17) anbringen. HINWEIS: Wenn die Pistole zum ersten Mal zum Spritzen vorbereitet wird, muss der schwarze Luftschlauch auf die gewünschte Länge zugeschnitten werden.
3. Den blauen Materialzufuhrschlauch (b) am Materialeingang (25) der Pistole befestigen.
4. Das andere Ende des Luft- und des Materialzufuhrschlauchs am Spritzgerät befestigen. Alle Anschlüsse mit zwei Schraubenschlüsseln sicher festziehen (siehe Systemvorbereitung des Spritzgeräts in der Spritzgeräte-Betriebsanleitung 311905).



Installation von Düse (33) und Düsenschutz (6) an der Pistole



1. Wenn das Gerät vor kurzem gelaufen ist, den Druck entlasten.
2. Das Sitzgehäuse (6b) in den Düsenschutz (6) einsetzen.
3. Die Umkehrdüse (33) einsetzen.
4. Die Dichtung (33b) über dem Sitz (35a) anbringen und ins Sitzgehäuse (25) einsetzen. Für Materialien auf Wasserbasis die schwarze Dichtung und für Materialien auf Lösungsmittel- und Mineralölbasis die orange Dichtung verwenden.
5. Den Düsenschutz (6) über dem Pistolenende anbringen und mit der Hand festziehen.

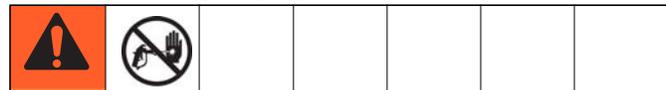


Wenn vorne aus der Pistole Material ausläuft, den Sitz (33a) austauschen und/oder die Düsenschutzmutter nachziehen.

Betrieb

Hinweis: Die folgenden Anweisungen gelten für Pistolen, die an FinishPro-Spritzgeräten von Graco eingesetzt werden. Siehe Spritzgeräte-Betriebsanleitung 311905. Wenn ein anderes Spritzgerät verwendet wird, siehe die jeweilige Betriebsanleitung.

Wenn ein Spritzgerätemodell FinishPro™ 390 verwendet wird, kann der Luftdruck nur an der Pistole geregelt werden. Bei den Spritzgeräten des Modells FinishPro™ 395 kann der Luftdruck zusätzlich am Spritzgerät geregelt werden.



1. Die Abzugssperre (1a) entriegeln.
2. Darauf achten, dass die pfeilförmige Düse (33) nach vorne zeigt (zum Spritzen).
3. Die Pistole in einem Abstand von ca. 304 mm senkrecht zur Werkstückoberfläche halten. Zuerst die Pistole bewegen und dann den Abzug (3) abziehen, um ein Test-Spritzbild zu spritzen.
4. Die Pistole immer in einem rechten Winkel zur Oberfläche halten. Die Pistole nicht in einem Bogen führen, weil es dadurch zu ungleichmäßiger Materialauftragung kommt. Für eine gleichmäßige Oberfläche glatte, gleichmäßige Bewegungen über den zu spritzenden Gegenstand mit 50% Überlappung ausführen.

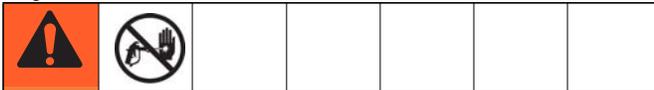
Beseitigung von Verstopfungen



1. Den Druck entlasten und die Abzugssperre (1a) verriegeln.
2. Die Düse (33) um 180° drehen. Die Abzugssperre (1a) entriegeln. Die Pistole in einen Eimer oder auf den Boden richten, um die Verstopfung zu beseitigen.
3. Die Abzugssperre (1a) verriegeln. Die Düse (33) um 180° zurück auf Spritzposition drehen.

Spritzen

Siehe *Spritzgeräte-Betriebsanleitung*. Die folgenden Anweisungen gelten für Pistolen, die an *FinishPro-Spritzgeräten von Graco* eingesetzt werden.



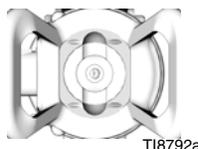
Luftunterstütztes Spritzen

1. Den Funktionswahlschalter des Spritzgeräts auf AIRLESS-Spritzen stellen.
2. Den Pistolendruckluftregler ganz öffnen.
3. Die Pumpe entsprechend den Entlüftungsanweisungen in der Spritzgeräte-Betriebsanleitung 311905 entlüften.
4. Den Materialdruckregler des Spritzgeräts auf höchste Einstellung drehen.
5. Die Abzugssperre (1a) entriegeln. Während die Pistole abgezogen wird, den Materialdruck des Spritzgeräts herunterdrehen, bis sich Ausläufer im Spritzbild zu bilden beginnen.
6. Die Pistole nicht weiter abziehen.
7. Den Kippschalter am Spritzgerät auf AA (luftunterstütztes) Spritzen stellen.
8. Die Pistole abziehen. Während des Spritzens den Pistolendruck erhöhen, bis die Ausläufer verschwinden.
9. Das Spritzbild mit Hilfe des Pistolendruckluftreglers feinabstimmen.

Airless-Spritzen

1. Den Funktionswahlschalter des Spritzgeräts auf AIRLESS-Spritzen stellen.
2. Die Pumpe entsprechend den Entlüftungsanweisungen in der Spritzgeräte-Betriebsanleitung 311905 entlüften.
3. Zunächst den Druck des Spritzgeräts so niedrig wie möglich einstellen.
4. Ein Test-Spritzbild spritzen. Dann den Spritzgerätedruck allmählich erhöhen, bis ein einheitliches Spritzbild ohne scharfe Kanten erzielt wird. Wenn sich die Kanten durch die Druckeinstellung allein nicht beseitigen lassen, sollte eine kleinere Düse verwendet werden.

Hinweis: Wenn das Spritzbild ungleichmäßig wird, die Luftlöcher mit Lösungsmittel und einer weichen Bürste oder einem Zahnstocher reinigen. Keine Metallwerkzeuge zur Reinigung der Luftkappenlöcher verwenden, weil sie dadurch zerkratzt werden können. Kratzer können das Spritzbild verzerren.



Wartung



Bevor mit Wartungsarbeiten an der Pistole begonnen wird, alle Warnhinweise auf der vorderen Umschlagseite dieser Anleitung lesen und den Druck entlasten, Seite 4.

Tägliche Instandhaltungsarbeiten

Die Pistole nach jeder Arbeitsschicht spülen und an einem trockenen Ort abstellen.

Die Pistole oder Teile nicht in Wasser oder Reinigungsmittel tauchen.

- Die Pistole beim Reinigen nicht nach oben richten.
- Die Pistole nicht mit einem tropfnassen, in Lösungsmittel getauchten Tuch abwischen; das Tuch vorher auswringen.
- In den Pistolenpassagen belassenes Lösungsmittel kann die Finish-Qualität beeinträchtigen. Keine Reinigungsmethode verwenden, die dazu führen kann, dass Lösungsmittel in die Luftbohrungen der Pistole gelangt.

Spülen und Reinigen



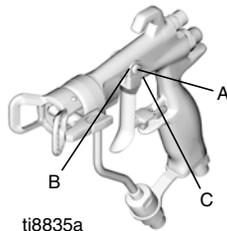
- Jedes Mal, bevor Farben gewechselt werden, vor der Lagerung sowie vor Reparaturarbeiten die Pistole spülen.
- Zum Spülen einen möglichst niedrigen Druck verwenden. Stecker und Anschlüsse auf Dichtheit prüfen; bei Bedarf nachziehen.
- Mit einer Flüssigkeit spülen, die mit dem verwendeten Spritzmaterial und den benetzten Teilen des Geräts verträglich ist.

1. Den Druck entlasten, Seite 4. Den Spritzgerätestecker aus der Dose ziehen.
2. Düse (33) und Düsenschutz (6) abnehmen.
3. Den schwarzen Luftzufuhrschlauch von der Pistole lösen.
4. Den Saugschlauchsatz des Spritzgeräts aus dem Material nehmen und in Spüllüssigkeit legen. Siehe Reinigungsanweisungen in der Spritzgeräte-Betriebsanleitung 311905.
5. Das Spritzgerät an eine Steckdose anschließen. Den Funktionswahlschalter des Spritzgeräts auf AIRLESS stellen.
6. Den Druck langsam erhöhen. Die Pistole nach unten in einen geerdeten Metalleimer richten. Den Pistolendruck ziehen und die Pistole mit Lösungsmittel spülen, bis sämtliches Spritzmaterial aus den Materialpassagen der Pistole ausgespült wurde.
7. Den Funktionswahlschalter des Spritzgeräts auf OFF stellen.
8. Den Druck entlasten, Seite 4.
9. Den Materialzufuhrschlauch von der Pistole lösen.
10. Wenn der Diffusor (5) zum Reinigen ausgebaut werden muss, die Pistole abziehen, während der Diffusor mit dem Pistolendruckluftwerkzeug (30) ausgebaut wird.
11. Die Borsten einer weichen Bürste in ein verträgliches Lösungsmittel tauchen. *Die Borsten der Bürste nicht ständig in Lösungsmittel einweichen, und keine Drahtbürste verwenden.*
12. Die Pistole nach unten richten und die Vorderseite der Pistole mit der weichen Bürste und dem Lösemittel reinigen.
13. Düse (33) und Düsenschutz (6) mit der weichen Bürste abreiben. Die Luftkappenlöcher mit einem weichen Werkzeug, wie zum Beispiel einem Zahnstocher, reinigen, um die empfindlichen und für die Finish-Qualität wichtigen Oberflächen nicht zu beschädigen. Luft durch die Spritzdüse blasen, um sicherzustellen, dass die Düse frei ist.

14. Wenn der Diffusor (5) abgenommen wurde, die Pistole abziehen, während der Diffusor mit dem Pistolenwerkzeug (30) wieder angebracht wird. Den Diffusor sicher festziehen, um eine gute Dichtung zu erhalten. Anzugsmoment: 18-19 Nm. Wenn der Diffusor richtig festgezogen ist, liegt der Flansch unten an der Pistole an.
15. Düse (33) und Düsenschutz (6) an der Pistole anbringen, Seite 4.
16. Mit einem weichen, in Lösungsmittel angefeuchteten Lappen die Außenseite der Pistole abwischen.

17. Nach der Reinigung die folgenden Teile wöchentlich mit Fett 111265 einfetten:

- Den Abzugs-Drehzapfen (A)
- Beide Seiten der Pistole, wo der Abzug die Pistole berührt (B)
- Die Materialnadelwelle, hinter dem Abzug (C)



ti8835a

Reinigung/Austausch des Filters (24)



1. Den Druck entlasten, Seite 4. Die Abzugssperre (1a) verriegeln.
2. Den Materialeingang (25) losschrauben.
3. Den eingebauten Materialfilter (24) entfernen.
4. Den Filter mit einer weichen Bürste und verträglichem Lösungsmittel reinigen. Den Filter untersuchen und austauschen, falls er beschädigt ist.
5. Den eingebauten Materialfilter (24) im Gehäuse des Materialrohrs (16) anbringen.
6. Den Materialeingang (25) in das Gehäuse des Rohrs einschrauben. Mit 20-21 Nm festziehen.

Reparatur



Reparatur des Sitzes

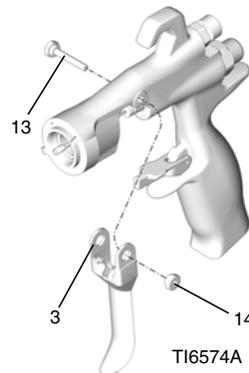
Hartmetallsitz-Reparaturset 249456 verwenden. Für optimale Ergebnisse sollten alle neuen Teile des Satzes verwendet werden.

1. Den Druck entlasten, Seite 4. Die Luft- und Materialschläuche von der Pistole abnehmen.
2. Düsenschutz (6) und Spritzdüse (33) entfernen.
3. Die Pistole abziehen, um das Nadelgehäuse vom Sitz zu ziehen, während der Diffusor (5) mit dem Pistolenwerkzeug (30) vom Pistolenkörper (1) abgeschraubt wird.
4. Die O-Ringe (5e, 5f und 6a) müssen in installierter Position überprüft werden. Bei Bedarf die O-Ringe vorsichtig vom Diffusorgehäuse (5a) entfernen und austauschen.
5. Sitzmutter (5d), Sitz (5c) und Sitzdichtung (5b) mit einem 7/32-Zoll-Sechskantschlüssel entfernen.
6. Sitz (5c) und Sitzdichtung (5b) untersuchen und bei Bedarf austauschen.
7. Sitzdichtung (5b), Sitz (5c) und Sitzmutter (5d) wieder anbringen. Mit 5,0-5,6 Nm festziehen. Die Mutter nicht zu fest anziehen.

- Bei Installation des Hartmetallsitzes (5c) muss das abgeschrägte Sitzende zur Pistolenspitze zeigen.

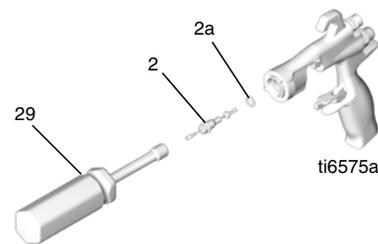
Reparatur des Nadelsatzes (2)

1. Den Druck entlasten, Seite 4. Den Diffusor (5) entfernen, siehe Sitzreparatur, Seite 6.
2. Abzugs-Drehzapfenmutter (14), Drehzapfen (13) und Abzug (3) mit Pistolenwerkzeug (30) und Steckschlüssel (29) entfernen.



Ti6574A

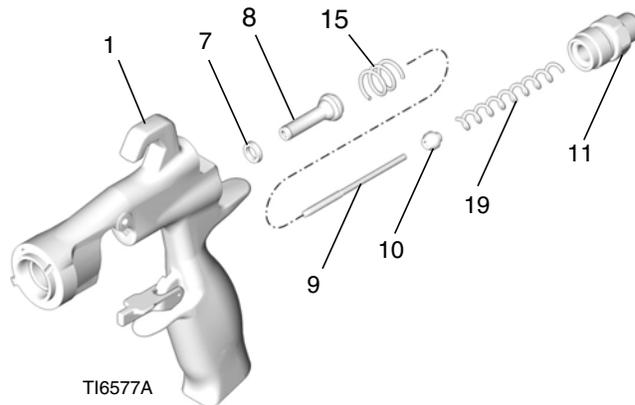
3. Den Materialnadelset (2) mit dem Steckschlüssel (29) vorne von der Pistole entfernen. Wenn die Nadel verbogen oder beschädigt oder die Packung verschlisslen oder undicht ist, muss der komplette Nadelsatz ausgetauscht werden. Wenn ein Austausch notwendig ist, muss darauf geachtet werden, dass der O-Ring (2a) mit herauskommt, da er im Pistolengehäuse festsitzen kann.



ti6575a

Reparatur des Luftventils (8)

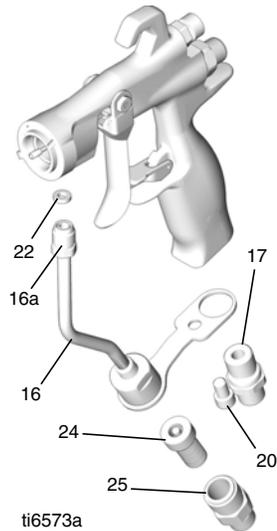
1. Die Federkappe (11) mit dem Pistolenwerkzeug (30) von der Rückseite des Pistolengehäuses (1) abschrauben. Die beiden Federn (15 und 19), die Welle (9) und den Sitz (10) entfernen.
2. Die Luftventilgruppe (8) hinten aus der Pistole schieben.
3. Die U-Dichtung (7) im Pistolengehäuse (1) untersuchen. Wenn sie verschlissen oder undicht ist, die U-Dichtung mit einem Haken vorsichtig vorne aus dem Pistolengehäuse entfernen.



Ti6577A

Austausch des Materialrohrs (16)

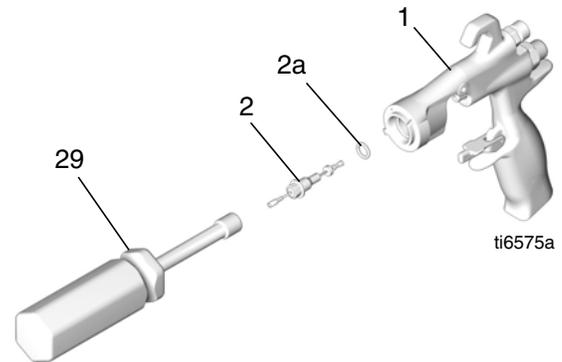
1. Den Lufteingang (17) mit dem Pistolenwerkzeug (30) und die Schraube (20) mit einem 3/16"-Sechskantschlüssel entfernen.
2. Den Materialeingang (25) abschrauben. Den eingebauten Materialfilter (24) herausnehmen und reinigen oder auswechseln.
3. Den Materialrohranschluss (16a) vom Materialeingang abschrauben. Vorsichtig die Dichtung (22) entfernen.



Flachdüsen-Umrüstsatz (optional)

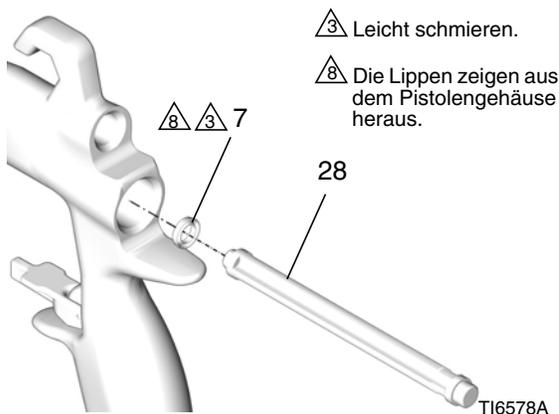
Der Flachdüsen-Umrüstsatz ermöglicht die Verwendung von AAM-Flachdüsen an dieser Pistole. Bestellnummer ist 288514.

6. Die zwei Federn (15 und 19) installieren. Die Federkappe (11) von hinten in den Pistolenkörper schrauben. Mit 20-21 Nm festziehen.
7. Die O-Ringe des Nadelsatzes und die Welle an der Stelle, an der die Packung entlang gleitet, schmieren. Darauf achten, dass sich der O-Ring (2a) an seinem Platz im Pistolengehäuse (1) befindet.
8. Den Materialnadelsatz (2) von vorne in die Pistole einsetzen. Mit dem Steckschlüssel (29) den Materialnadelsatz in das Pistolengehäuse (1) schrauben und mit 6-7 Nm festziehen.



Einbau

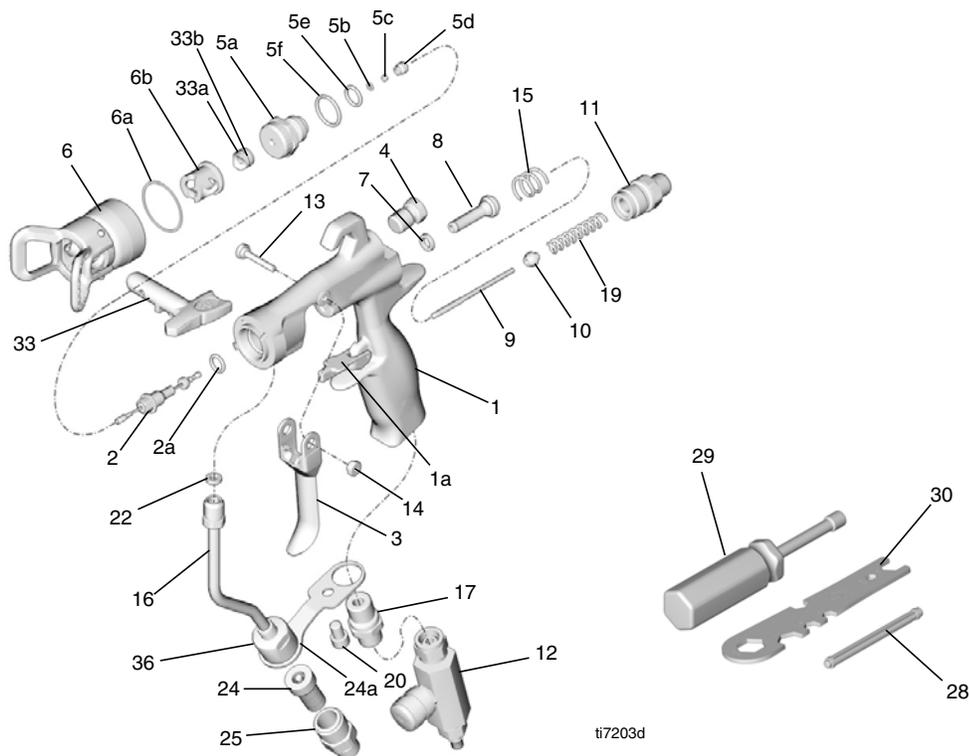
1. Die Rohrdichtung (22) in der Pistole anbringen. Den Materialrohranschluss (16a) am Materialeingang der Pistole anbringen und mit der Hand festziehen. Lufteingang (17) und Schraube (20) mit der Hand festziehen. Den Materialrohranschluss mit 17-18 Nm festziehen. Den Lufteingang mit 20-21 Nm festziehen. Die Materialrohrhalterungsschraube mit 6-7 Nm festziehen.
2. Den eingebauten Materialfilter (24) in das Gehäuse des Materialrohrs (16) einbauen. Den Materialeingang (25) in das Gehäuse des Rohrs einschrauben. Mit 20-21 Nm festziehen.
3. Die neue U-Dichtung (7) auf das Dichtungseinbauwerkzeug (28) legen, wobei die Lippen der U-Dichtung zum Werkzeug gerichtet sind. Die U-Dichtung von hinten in die Pistole drücken, bis sie spürbar einrastet.



9. Abzug (3), Drehzapfen (13) und Mutter (14) anbringen. Schwaches Gewindehaftmittel verwenden und darauf achten, dass das Messingstück des Materialnadelsatzes (2) hinter dem Abzug liegt. Beide Seiten des Drehzapfens an der Stelle schmieren, wo der Abzug den Zapfen berührt, und den Vorsprung an beiden Seiten der Pistole schmieren, wo der Abzug das Pistolengehäuse berührt. Die Mutter mit 2-3 Nm festziehen.
10. Die Pistole abziehen, um die Nadel zurückzuziehen, während gleichzeitig die Diffusorgruppe (5) mit dem Pistolenwerkzeug (30) in den Pistolenkörper (1) eingeschraubt wird. Mit 18-19 Nm festziehen. Beim Anziehen mit dem richtigen Drehmoment wird der Flansch an die Pistole angedrückt.
11. Düsenschutz (6) und Spritzdüse (33) anbringen, Seite 4.

4. Das vordere Ende der Luftventilgruppe (8) schmieren. Die Luftventilgruppe vorsichtig durch die U-Dichtung (7) so weit wie möglich hinten in die Pistole schieben. Darauf achten, dass die U-Dichtung nicht beschädigt wird.
5. Den Sitz (10) auf die Welle (9) schieben. Darauf achten, dass das abgeschrägte Ende des Sitzes zum dickeren Ende der Welle gerichtet ist. Welle (9) und Sitz (10) vorsichtig in das Luftventil (8) einsetzen.

Teile



Ref.	Part No.	Description	Qty.	Ref.	Part No.	Description	Qty.
1		BODY, gun, assy	1	25	15F186	FITTING, fluid inlet	1
1a	249423	SAFETY, trigger	1	28*		TOOL, installation; seal	1
2◆		NEEDLE, assy; 3/32 carbide ball; includes item 2a	1	29	117642	TOOL, nut driver	1
2a*	110004	PACKING, o-ring; PTFE	1	30	15F446	TOOL, gun	1
3	249585	KIT, trigger, repair, includes 13 and 14	1	31▲	222385	CARD, warning (not shown)	1
4	15G713	NUT, air plug	1	32▲	172479	TAG, warning (not shown)	1
5	249877	DIFFUSER, assy, RAC	1	33	FFT210	SPRAY TIP (288513)	1
5a		DIFFUSER, housing	1		FFA210	SPRAY TIP (289604)	1
5b◆		GASKET, seat; nylon	1	33a**		SEAT, gasket	1
5c◆		SEAT; carbide	1	33b**		SEAL	1
5d◆		NUT, seat	1	35†	15J770	HOUSING, cylinder	1
5e*	111457	PACKING, o-ring, seat; PTFE	1	36	239663	SWIVEL	1
5f*	109450	PACKING, o-ring; PTFE	1				
6	288839	GUARD, RAC	1				
6a*	109213	PACKING, o-ring, PTFE	1				
7*	188493	PACKING, u-cup, gun; UHMWPE	1				
8*		VALVE, air, assy	1				
9	15F193	SHAFT, fluid spring	1				
10	15F194	SEAT, spring	1				
11	15F195	CAP, spring	1				
12	288715	VALVE, swivel with hose fitting	1				
13	15F739	PIN, pivot	1				
14	15F740	PIN, pivot, nut	1				
15	114069	SPRING, compression	1				
16	249136	TUBE, assy	1				
17	15F202	FITTING, air inlet	1				
19	115141	SPRING, compression	1				
20	119996	SCREW, cap, socket hd; 1/4-20 x 3/8 in. (10 mm)	1				
22*	115133	GASKET, tube, acetal	1				
24	224453	FILTER	1				
24a‡	162863	GASKET, non-metallic (sold separately)	1				

▲ Gefahren- und Warnschilder, Aufkleber und Karten sind kostenlos erhältlich.

◆ Im Needle / Seat Repair Kit 255160 (separat zu erwerben)

† in RAC Guard Kit 288839 enthalten

* in Seal Repair Kit 249422 (separat erhältlich) Im Lieferumfang enthalten

‡ Wenn Sie den Filter, um 162863 auf wie ein Siegel an seiner Stelle verwenden entfernen möchten.

** In 246453 RAC X One Seal Kit (Standard) inklusive

** In 248936 RAC X One Seal Kit (Solvent) inklusive

Technische Daten

Zulässiger Betriebsüberdruck	28 MPa (280 bar)
Zulässiger Lufteingangsdruck	0,7 MPa (7 bar)
Maximale Materialtemperatur	43°C
Materialeingang	1/4-18 NPSM
Lufteingang	1/4 18 NPSM
PistolenGewicht	450 g
Lärmdruck*: 140 kPa (1,4 bar)	66,9 dB(A)
Lärmdruck*: 0,7 kPa (7 bar)	80,0 dB(A)
Schallpegel*: 140 kPa (1,4 bar)	76,8 dB(A)
Schallpegel*: 0,7 kPa (7 bar)	89,9 dB(A)
Benetzte Teile: Edelstahl, Hartmetall, UHMWPE, Acetal, PTFE, Nylon, Fluorelastomer	

*Alle Messungen wurden bei ganz geschlossenem Gebläseventil (volle Gebläsegröße) bei 140 kPa (1,4 bar) und 0,7 MPa (7 bar) an der voraussichtlichen Bedienungsposition vorgenommen. Der Schallpegel wurde entsprechend ISO 9614-2 getestet.

Graco Standard Warranty

Graco warrants all equipment referenced in this document which is manufactured by Graco and bearing its name to be free from defects in material and workmanship on the date of sale to the original purchaser for use. With the exception of any special, extended, or limited warranty published by Graco, Graco will, for a period of twelve months from the date of sale, repair or replace any part of the equipment determined by Graco to be defective. This warranty applies only when the equipment is installed, operated and maintained in accordance with Graco's written recommendations.

This warranty does not cover, and Graco shall not be liable for general wear and tear, or any malfunction, damage or wear caused by faulty installation, misapplication, abrasion, corrosion, inadequate or improper maintenance, negligence, accident, tampering, or substitution of non-Graco component parts. Nor shall Graco be liable for malfunction, damage or wear caused by the incompatibility of Graco equipment with structures, accessories, equipment or materials not supplied by Graco, or the improper design, manufacture, installation, operation or maintenance of structures, accessories, equipment or materials not supplied by Graco.

This warranty is conditioned upon the prepaid return of the equipment claimed to be defective to an authorized Graco distributor for verification of the claimed defect. If the claimed defect is verified, Graco will repair or replace free of charge any defective parts. The equipment will be returned to the original purchaser transportation prepaid. If inspection of the equipment does not disclose any defect in material or workmanship, repairs will be made at a reasonable charge, which charges may include the costs of parts, labor, and transportation.

THIS WARRANTY IS EXCLUSIVE, AND IS IN LIEU OF ANY OTHER WARRANTIES, EXPRESS OR IMPLIED, INCLUDING BUT NOT LIMITED TO WARRANTY OF MERCHANTABILITY OR WARRANTY OF FITNESS FOR A PARTICULAR PURPOSE.

Graco's sole obligation and buyer's sole remedy for any breach of warranty shall be as set forth above. The buyer agrees that no other remedy (including, but not limited to, incidental or consequential damages for lost profits, lost sales, injury to person or property, or any other incidental or consequential loss) shall be available. Any action for breach of warranty must be brought within two (2) years of the date of sale.

GRACO MAKES NO WARRANTY, AND DISCLAIMS ALL IMPLIED WARRANTIES OF MERCHANTABILITY AND FITNESS FOR A PARTICULAR PURPOSE, IN CONNECTION WITH ACCESSORIES, EQUIPMENT, MATERIALS OR COMPONENTS SOLD BUT NOT MANUFACTURED BY GRACO. These items sold, but not manufactured by Graco (such as electric motors, switches, hose, etc.), are subject to the warranty, if any, of their manufacturer. Graco will provide purchaser with reasonable assistance in making any claim for breach of these warranties.

In no event will Graco be liable for indirect, incidental, special or consequential damages resulting from Graco supplying equipment hereunder, or the furnishing, performance, or use of any products or other goods sold hereto, whether due to a breach of contract, breach of warranty, the negligence of Graco, or otherwise.

FOR GRACO CANADA CUSTOMERS

The Parties acknowledge that they have required that the present document, as well as all documents, notices and legal proceedings entered into, given or instituted pursuant hereto or relating directly or indirectly hereto, be drawn up in English. Les parties reconnaissent avoir convenu que la rédaction du présente document sera en Anglais, ainsi que tous documents, avis et procédures judiciaires exécutés, donnés ou intentés, à la suite de ou en rapport, directement ou indirectement, avec les procédures concernées.

Graco Information

For the latest information about Graco products, visit www.graco.com.

TO PLACE AN ORDER, contact your Graco distributor or call 1-800-690-2894 to identify the nearest distributor.

For complete warranty information contact your local Graco distributor, call Graco customer service: 1-800-690-2894 or visit our website: www.graco.com.

All written and visual data contained in this document reflects the latest product information available at the time of publication. Graco reserves the right to make changes at any time without notice.

For patent information, see www.graco.com/patents.

Übersetzung der Originalbetriebsanleitung. This manual contains German. MM 311937

Graco Headquarters: Minneapolis
International Offices: Belgium, China, Japan, Korea

GRACO INC. AND SUBSIDIARIES • P.O. BOX 1441 • MINNEAPOLIS MN 55440-1441 • USA

Copyright 2006, Graco Inc. All Graco manufacturing locations are registered to ISO 9001.
www.graco.com
Revised 5/2013